

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 11 Feb 2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Carbon disulfide

1.1. Artikelnummer:

675701

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien
Verwendungen: R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 2), H225 Akute Toxizität, Einatmen (Kategorie 4), H332 Reizwirkung auf die Haut (Kategorie 2), H315 Augenreizung (Kategorie 2), H319 Reproduktionstoxizität (Kategorie 2), H361fd Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition (Kategorie 1), H372

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm



2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Piktogramm
Signalwort Gefahr Gefahrenbezeichnung(en) H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 Verursacht

Hautreizungen.H319Verursacht schwere Augenreizung.H332Gesundheitsschädlich bei Einatmen.H361fdKann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.H372Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.VorsichtsmaßnahmenP201Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.P210Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.P261Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.P280Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.P304 + P340 + P312BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.P308 + P313BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.Ergänzende Gefahrenhinweisekein(e,er)2.3Weitere GefahrenDieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1StoffeFormel:CS2Molekulargewicht:76,14 g/molCAS-Nr.:75-15-0EG-Nr.:200-843-6INDEX-Nr.:006-003-00-3Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008InhaltsstoffEinstufungKonzentrationCarbon disulphideCAS-Nr.EG-Nr.INDEX-Nr.75-15-0200-843-6006-003-00-3Flam. Liq.2; Acute Tox.4; Skin Irrit.2; Eye Irrit.2; Repr.2; STOT RE1; H225, H332, H315, H319, H361fd, H372Konzentrationsgrenzwerte:>= 1 %: Repr.2, H361fd;>= 1 %: STOT RE1, H372;0,2 -< 1 %: STOT RE2, H373;<=100%

3.1.1. Formel

CS₂

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

76.14

3.1.3. CAS-Nr.

75-15-0

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1Beschreibung der Erste-Hilfe-MaßnahmenAllgemeine HinweiseArzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Nach EinatmenBei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.Nach HautkontaktMit Seife und viel Wasser abwaschen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. Arzt konsultieren.Nach AugenkontaktMindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.Nach VerschluckenKEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.4.2Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenDie wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (sieheAbschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben4.3Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder SpezialbehandlungKeine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1LöschmittelGeeignete LöschmittelWassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.5.2Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenRückzündung auf große Entfernung möglich., Behälter kann bei Feuerwirkung explodieren., Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden., Kann beim Erwärmen explodieren.5.3Hinweise für die BrandbekämpfungIm Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.5.4Weitere InformationZur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende VerfahrenPersönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2UmweltschutzmaßnahmenWeiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.6.3Methoden und Material für Rückhaltung und ReinigungDas verschüttete Material mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).6.4Verweis auf andere AbschnitteEntsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1Schutzmaßnahmen zur sicheren HandhabungBerührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.Von Zündquellen fernhalten -Nicht rauchen.Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.Informationen über Schutzmaßnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2 7.2Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von UnverträglichkeitenAn einem kühlen Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen an einem

trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Vor dem Öffnen kühlen. Lagerklasse (TRGS 510): 3: Entzündbare Flüssigkeiten 7.3 Spezifische Endanwendungen Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Inhaltsstoff CAS-Nr. Wert Zu
überwachende
Parameter
Grundlage
Carbon disulphide 75-15-0 AGW 10 ppm
30 mg/m³
Deutschland. TRGS 900
Grenzwerte in der Luft am
Arbeitsplatz
Anmerkung
en
Hautresorptiv
AGW 10 ppm
30 mg/m³
TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
Ausschuss für Gefahrstoffe
Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt:
Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
Hautresorptiv
TWA 5 ppm
15 mg/m³
Europa. RICHTLINIE 2009/161/EU
DER KOMMISSION zur Festlegung
einer dritten Liste von Arbeitsplatz-
Richtgrenzwerten in Durchführung
der Richtlinie 98/24/EG des Rates
und zur Änderung der Richtlinie
2000/39/EG
Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die
Haut aufgenommen werden
Indikativ
Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert
Inhaltsstoff CAS-Nr. Parameter Wert Probenmaterial Grundlage
Carbon disulphide 75-15-0 2-
Thiothiazolidi
n-4-
carboxyls
ur
8,0000
mg/l
Urin TRGS 903 -
Biologische
Grenzwerte (TTCA)
Anmerkungen
n
Expositionsende, bzw. Schichtende
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen
und bei Arbeitsende Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz
Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, das nach
behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.
Hautschutz
Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie
eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um
Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach
Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und
Trocknen der Hände. Körperchutz
Vollständiger Chemieschutzanzug. Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Die Art der
Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am
Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Atemschutz
Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine
Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp AXBEK (EN 14387) zusätzlich
zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige
Schutzmassnahme, ist umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden.
Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie
NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.
Überwachung der Umweltexposition
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften a) Aussehen/Form: flüssig Farbe: farblos b) Geruch/Stinkt. c) Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar d) pH-Wert Keine Daten verfügbar e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -112 --111 °C f) Siedebeginn und Siedebereich 46 °C g) Flammpunkt-30 °C-geschlossener Tiegel h) Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Keine Daten verfügbar j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen Obere Explosionsgrenze: 50 % (V) Untere Explosionsgrenze: 1,3 % (V) k) Dampfdruck 394,956 hPa bei 20 °C 1.342,711 hPa bei 55 °C l) Dampfdichte 2,63-(Luft = 1,0) m) Relative Dichte Keine Daten verfügbar n) Wasserlöslichkeit 2,9 g/l bei 20 °C -OECD Prüfrichtlinie 105 o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log Pow: 2,7 bei 25 °C p) Selbstentzündungstemperatur 97 -107 °C q) Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar r) Viskosität Keine Daten verfügbar s) Explosive Eigenschaften Keine Daten verfügbar t) Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit Oberflächenspannung 71,9 mN/m bei 19,5 °C Relative Dampfdichte 2,63-(Luft = 1,0)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Keine Daten verfügbar 10.2 Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Daten verfügbar 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und Funken. 10.5 Unverträgliche Materialien Alkalimetalle, Zink, Amine, Azide,, Oxidationsmittel 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.-Kohlenstoffoxide, Schwefeloxide Weitere Zersetzungsprodukte-Keine Daten verfügbar Im Brandfall: siehe Kapitel 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität LD50 Oral-Ratte-weiblich-> 2.000 mg/kg (OECD Prüfrichtlinie 423) LC50 Einatmen-Ratte-männlich und weiblich-4 h-10,35 mg/l (OECD Prüfrichtlinie 403) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Daten verfügbar Schwere Augenschädigung/-reizung Keine Daten verfügbar Sensibilisierung der Atemwege/Haut-Maus Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung. (OECD Prüfrichtlinie 429) Keimzell-Mutagenität Laborversuche zeigten mutagene Wirkung. Ames test Salmonella typhimurium Ergebnis: negativ Karzinogenität IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert. Reproduktionstoxizität Voraussichtliches Reproduktionsgift für den Menschen Kann Störungen der Fortpflanzungsorgane verursachen. Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition Keine Daten verfügbar Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition Keine Daten verfügbar Aspirationsgefahr Keine Daten verfügbar Zusätzliche Informationen RTECS: FF6650000 Kann Muskelkrämpfe auslösen. Leber-Unregelmäßigkeiten-Basierend auf Hinweisen bei Menschen

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Toxizität gegenüber Fischen LC50-Poecilia reticulata (Guppy)-4 mg/l-96 h (OECD Prüfrichtlinie 203) Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren Immobilisierung EC50-Daphnia magna (Großer Wasserfloh)-2,1 mg/l-48 h (OECD-Prüfrichtlinie 202) Toxizität gegenüber Algen Wachstumshemmung EC50-Chlorella pyrenoidosa-21 mg/l-96 h (OECD-Prüfrichtlinie 201) 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Biologische Abbaubarkeit aerob-Expositionszeit 28 d Ergebnis: > 80 % -Leicht biologisch abbaubar. (OECD Prüfrichtlinie 301D) 12.3 Bioakkumulationspotenzial 12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die Sigma-Aldrich-335266 Seite 8 von 9 entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. 12.6 Andere schädliche Wirkungen Giftig für Wasserorganismen. Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Produkt In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Verunreinigte Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer ADR/RID: 1131 IMDG: 1131 IATA: 1131 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID: KOHLENSTOFFDISULFID IMDG: CARBON DISULPHIDE IATA: Carbon disulphide Passenger Aircraft: Not permitted for transport Cargo Aircraft: Not permitted for transport 14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID: 3(6.1) IMDG: 3(6.1) IATA: 3(6.1) 14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID: II IMDG: II IATA: -14.5 Umweltgefahren ADR/RID: nein IMDG Marine pollutant: no IATA: no 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Nationale

Vorschriften Wassergefährdungsklasse: WGK 2,
wassergefährdend-Kenn-Nummer 183-VwVwS15.2
Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine
Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.